

PFARR BOTE



Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 12
März 2021 bis
April 2021

**Der Herr ist
auferstanden, er ist
wahrhaft
auferstanden.
Halleluja.**

Mk 16, 5-6



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Pfarrgemeinde!

Seit Mitte März 2020 verläuft unser Leben nicht mehr so, wie wir es vor Ausbruch der Coronapandemie gekannt haben. Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen verlangen von uns, unsere Kontakte bis auf das Nötigste einzuschränken. Das betrifft nicht nur uns in Österreich, sondern Menschen aller Länder Europas, ja sogar der ganzen Welt.

Viele Verhaltensweisen, die unser Dasein angenehm und liebenswert machten, sind uns genommen: das Umarmen vertrauter Menschen, das Feiern in Gemeinschaft, die Freiheit zu gehen, wohin und wann wir wollen. Bei allen Handlungen sollen wir auf die Gesundheit achten, auf unsere eigene und die der anderen. Was viele von uns dabei sehr belastet, ist die Ungewissheit, wann die neuen gesellschaftlichen Regeln ihr Ende finden. Trotz aller Einschränkungen sollten wir aber die Anordnungen der Behörden befolgen; nur so können wir möglichst bald zu unserem „normalen“ Leben zurückfinden.

Was können wir tun, wenn vieles, was uns bisher wichtig war und Halt gegeben hat, wegfällt? Das Gleichnis von der verlorenen Drachme aus dem Lukasevangelium (Lk 8, 8-9) vermag uns auf die gestellte Frage Antwort zu geben. Die Frau, die ihr Geldstück sucht, tut alles, um diese eine Drachme zu finden. Schließlich hält sie sie übergücklich in Händen und feiert mit ihren Freundinnen ein Fest. Sollten nicht auch wir alles tun, um gesund zu bleiben oder zu werden und wieder Gemeinschaft erleben zu dürfen?

Johannes Tauler, ein Dominikaner des 14. Jahrhunderts, erweitert die Sicht auf dieses Gleichnis. Er meint, Gott hat in der Taufe unser „Lebenshaus“ errichtet. Er wohnt in uns und ist unsere Lebensmitte.

Ein Zuviel an Verpflichtungen und äußeren Ablenkungen kann jedoch bewirken, dass wir den Zugang zu unserer inneren Mitte, zu Gott, nicht mehr finden. Krisen - wie etwa die Corona-Pandemie - lassen uns dann unsere innere Leere und unseren großen Verlust empfinden. Wir beginnen wieder, nach Halt und Sinn unseres Lebens zu suchen. Wie die Frau des Gleichnisses, die ihre Drachme wiederfinden will, können auch wir uns auf die Suche nach unserer Lebensmitte begeben. Wenn wir davon überzeugt sind, dass Gott in uns wohnt, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass auch Gott nach uns sucht und sich uns neu schenkt, wenn er seine „verlorene Drachme“ wieder in seine Obhut nehmen kann. Wir haben durch den Verlust der Beziehung zu Gott gelernt, gewissenhaft und achtsam mit unserem Schatz des Glaubens umzugehen und ihn nicht mehr im Getümmel des Daseins zu verlieren!

Mein Blick auf mich selbst und auf die Welt hat sich wahrscheinlich durch den Verlust des „normalen“ Lebens geschärft. Ich habe in Zurückgezogenheit und Stille erkennen dürfen, was für mich im Leben wirklich wesentlich ist: die innige, tiefe Beziehung zu Gott, meinem Vater, der mir immer helfen will. Ich darf ihn jederzeit um seinen Beistand und seine Kraft bitten! Meine Verankerung in Gott lässt mich wie selbstverständlich auch gut zu meinen Mitmenschen sein und auf sie achten.

Es ist tröstlich und ermutigend, dass ich nicht allein auf dem Weg meines Lebens bin, auch nicht in schweren Zeiten! Ich habe Gott in mir und an meiner Seite. Er wird mich, wenn ich verloren gegangen bin, suchen - und finden.

Möge das Ermutigung und Hoffnung sein!





ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

St. Martin: Benedikt Johann Pils, Karlsbach
Benjamin Kristofer
Kaltenbrunner, Karlsbach
Bettina Elizabeth
Kaltenbrunner, Karlsbach

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!



WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Theresia Schadenhofer, Waasen
Alois Kloibhofer, Neumarkt
Leopoldine Erber, Ybbs
Johann Grünberger, Kimmelbach
Brunhilde Grünberger,
Kimmelbach
Silvia Schober-Haschek,
Neumarkt
Hermine Ressler, Waasen

St. Martin: Maria Wenzl, St. Martin
Johann Wenzl, St. Martin
Leopold Wächter, Ennsbach
Gerhard Resl, Karlsbach
Josef Pils, Ennsbach
Maria Grimm, St. Martin
Leopold Weichinger, Karlsbach

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

IMPULS

Ich will mein Vertrauen auf dich setzen, o Herr,
denn du bist der Erlöser der ganzen Schöpfung.
Schenk uns Tage, die erfüllt sind mit deinem
Frieden.

Lass unsere Hoffnung nicht scheitern.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.
Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Ge-
schenk ist und
dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so
laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir in Kri-
senzeiten so schnell übersehen.

In deiner sorgenden Liebe trägst du uns.

Du allein kennst uns ganz. Wir vertrauen Dir.

O Gott, bleibe bei uns und schenke uns Geduld
und Zuversicht,
heute und alle Tage.

IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: pfarre.neumarkt@aon.at; pfarre.stmartin@aon.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Toice Stephen
Druck: druck.at, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf





KIRCHE (ER)LEBT TROTZ LOCKDOWN

Vieles war in unseren beiden Pfarren für die vergangenen Monate geplant, gemeinsame Feiern und traditionelle Angebote, doch die Corona-Pandemie zwang uns zum Umdenken.

Die erstmals in der Pfarrkirche Neumarkt stattfindende **Nacht der 1000 Lichter** wurde kurzfristig umorganisiert, um den Covid-19-Vorschriften gerecht zu werden. Das Echo aus dem Kreis der Besucher war sehr positiv und zeigte Dankbarkeit für das stimmungsvolle meditative Angebot.



Im Lockdown war die Abhaltung des **Neumarkter Christkönigsmarktes** nicht erlaubt, doch die Möglichkeit, mit zum Kauf angebotenen Reisigpaketen selbst einen Adventkranz zu binden, wurde vielfach angenommen. Auch große verzierte Adventkerzen, 80 Stück an der Zahl, fanden reißenden Absatz und begleiteten durch den Advent.



Das **Patrozinium**, das Feiern des Kirchenpatrons, war in beiden Pfarren ein besonderes Anliegen. Auch wenn in St. Martin wegen Corona kein Laternen-Umzug möglich war, kamen einige Eltern mit ihren Kindern und selbstgebastelten Laternen in die Pfarrkirche zur Andacht zu Ehren des Hl. Martin.

In Neumarkt wurde die Kirche kurzerhand für einen Nachmittag zum Erlebnisraum für Kinder und Familien umgestaltet. Bei Stationen konnte man den Hl. Nikolaus besser kennenlernen und eine süße Kleinigkeit abholen.

Im Advent mussten coronabedingt die Jungscharstunden entfallen, doch in Neumarkt kamen die Kinder in die Pfarrkirche, um an einem vorbereiteten Platz **Christbaumschmuck zu basteln** und damit einen **Weihnachtsbaum zu schmücken**.

4

„**Tröstliches vor Weihnachten**“ bot ein Adventkalender in der Pfarrkirche Neumarkt, dessen Texte von Tag zu Tag ergänzt wurden.

Zu Weihnachten gab es für Kinder in beiden Pfarren etwas ganz Besonderes: Ein **Krippenweg** – in St. Martin konnte am Heiligen Abend bei einem Spaziergang rund um die Kirche das Krippengeschehen entdeckt werden, in Neumarkt an mehreren Plätzen im Ort. Bei jeder Station kamen die einzelnen Krippenfiguren selbst zu Wort und die Kinder durften Ausmalbilder oder Stempel mitnehmen. Zahlreiche Familien nutzten dieses Angebot, um besinnlich in die Weihnachtszeit zu starten.



Den **Jahreswechsel** im persönlichen Gebet in der Kirche zu erleben, war ein neues Angebot der Pfarre Neumarkt. Die stimmungsvoll beleuchtete Kirche und Gebets-Stationen luden ein, Danke zu sagen sowie Bitten und gute Vorsätze vor Gott zu bringen. Silvester einmal anders!



Unter dem Motto **„Sternsingeraktion – aber sicher“** brachten in beiden Pfarren Sternsingergruppen mit angepassten Sicherheitsvorkehrungen die frohe Botschaft zu allen Familien. Ein herzliches Vergelt's Gott den fleißigen Kindern und ihren Begleitpersonen! In Neumarkt wurden 6.442,84 Euro gesammelt und in St. Martin 6.986,32 Euro! Danke an die großzügigen Spender!

Zu **Maria Lichtmess** werden überall alljährlich die Kerzen gesegnet. In den beiden Pfarren wurden gesegnete Marienkerzen, aber auch in Flaschen abgefülltes Weihwasser zur Mitnahme angeboten.

Bei der Vorabendmesse am 13. Februar war es für die Minis der Pfarre St. Martin so weit: Zwei neue Ministranten konnten aufgenommen werden und drei Ministranten wurden zu **Oberministranten** „befördert“. Nach dem Verbot der öffentlichen Gottesdienste war dies wieder ein schönes Fest für die Pfarrgemeinde.



Speziell in diesen Zeiten ist es wichtig Gottes Liebe nicht zu vergessen und so gut es geht Beziehungen zu pflegen. Die Gebetsstationen, welche rund um den **Valentinstag** in der Pfarrkirche Neumarkt aufgebaut wurden, sollten auch daran erinnern. Außerdem gab es natürlich Infos zum Hl. Valentin, die Möglichkeit persönliche Fürbitten zu formulieren und sich segnen zu lassen.

Bereits zu Beginn der **Fastenzeit** waren speziell Familien und Kinder eingeladen in die Pfarrkirche Neumarkt zu kommen, um dort die vorbereiteten Stationen eines Kinderkreuzweges gemeinsam zu erleben. Das Geschehene nachzuempfinden stand im Vordergrund, nicht nur eine Dornenkrone konnte ausprobiert werden, auch ein großes Kreuz konnte gehoben und so dessen Schwere begriffen werden.



Ein großes und herzliches DANKE allen Mitarbeitern und engagierten Helfern in beiden Pfarren, die mit viel Kreativität und Zeitaufwand dafür sorgten, dass auch in dieser schwierigen Zeit Kirche für uns Alle mit vielerlei Einladungen und Aktionen erlebt werden konnte.





AKTUELLE CORONA-REGELN FÜR GOTTESDIENSTE

Bitte beachten: Die jeweils aktuellsten Bestimmungen finden Sie auf der Homepage der Pfarre, der Facebook-Seite der Pfarre und in den Schaukästen.

Während des Gottesdienstes

- FFP2 Maske über Mund und Nase (Ausnahme Kinder unter 6 Jahren oder mit ärztlichem Attest)
- Abstand 2 Meter (außer bei Personen, die im selben Haushalt leben)
- Kein Gemeindegesang (nur Kantor/in oder bis 4 Solisten)
- Kein Friedensgruß mittels Händeschütteln

Taufen

- nur in kleinstem Kreis (10 Personen)
- FFP2 Maske über Mund und Nase (Ausnahme Kinder unter 6 Jahren oder mit ärztlichem Attest)

Begräbnisse

- In der Kirche: Bestimmungen wie im Gottesdienst
- Friedhof: maximal 50 Personen

KREUZWEGANDACHTEN

in der Pfarrkirche Neumarkt

jeden Freitag um 18 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin

Donnerstag 11. März um 18 Uhr

Donnerstag 25. März um 17.30 Uhr

Kreuzweg im Freien; Treffpunkt: Pfarrkirche

WEITERE KREUZWEGANGEBOTE IN DER PFARRE NEUMARKT

Entscheidungskreuzweg > 13. bis 25. März in der Taufkapelle

Wie würdest du entscheiden, wenn du Pilatus wärst, würdest du Jesus verurteilen oder doch frei lassen? Eine spannende Frage, ein spannender Kreuzweg. Entscheide selbst und finde Parallelen zu deinem Leben.

6

„Der Kreuzweg der Kirche“

Täglich werden **seit dem 18. Februar** neue Impulse (immer wochentags in der Fastenzeit) bei den Kreuzwegbildern in der Kirche, vom Arbeitskreis Kunst und Kirche, aufgehängt.

BUSSFEIER

In der Fastenzeit sind wir eingeladen, unser Leben zu überdenken und vor Gott zu bringen, was uns bedrückt und belastet, was uns von Gott und voneinander trennt. Wir dürfen wieder neu erfahren, dass Gott uns vergibt und uns einen Neuanfang schenkt. Dies geschieht zum einen gemeinschaftlich in der Bußfeier und zum anderen persönlich im Sakrament der Versöhnung, in der Beichte.

Herzliche Einladung zur Bußfeier und zum Empfang des Bußsakraments am Donnerstag **18. März um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche **St. Martin**.

MIT DER BIBEL DURCH DIE FASTENZEIT - NEUMARKT

Beim Ost-Eingang der Kirche können Sie sich Bibelworte pflücken. Nehmen Sie sich das Wort Gottes mit nach Hause, lassen Sie sich in der Fastenzeit davon begleiten und inspirieren.



HEILIGE WOCHE

Die Heilige Woche oder Karwoche lädt uns ein, in besonderer Weise auf Jesus zu schauen. Wir sehen ihn beim Einzug in Jerusalem mit großer Freude umjubelt. Wir sehen ihn beim Letzten Abendmahl, wo er von seinen Freunden Abschied nimmt. Schließlich sehen wir ihn das Kreuz tragen und dann, wie er am Kreuz stirbt. Und wir sehen den toten Jesus im Grab. Aber Jesus bleibt nicht im Grab, denn der Tod hat nicht das letzte Wort. In der Osternacht feiern wir das Leben, das Gott schenkt und die Liebe Gottes, die stärker ist als der Tod.

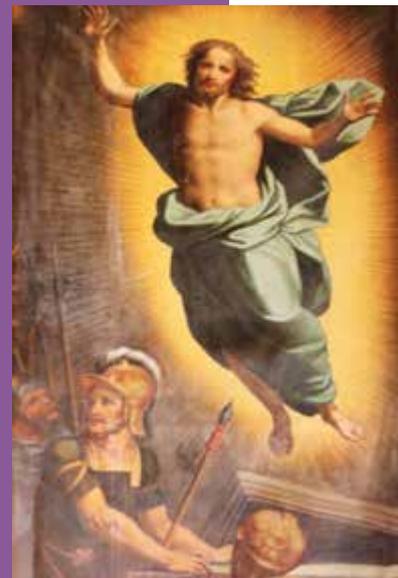
Herzliche Einladung zur Mitfeier der Heiligen Woche in den beiden Pfarren:

Pfarre St. Martin:

Palmsonntag	09.00 Uhr	Palmweihe, Palmprozession und Heilige Messe
Gründonnerstag	19.00 Uhr	Heilige Messe
Karfreitag	15.00 Uhr	Liturgie
Osternacht	20.00 Uhr	Auferstehungsfeier
Ostersonntag	08.30 Uhr	Auferstehungsprozession und Hochamt
Ostermontag	08.00 Uhr	Heilige Messe

Pfarre Neumarkt:

Palmsonntag	09.00 Uhr	Palmweihe, Palmprozession und Heilige Messe
Gründonnerstag	19.30 Uhr	Heilige Messe
Karfreitag	19.30 Uhr	Liturgie
Osternacht	20.00 Uhr	Auferstehungsfeier und Prozession
Ostersonntag	09.30 Uhr	Hochamt
Ostermontag	09.30 Uhr	Heilige Messe



FASTENWÜRFEL

Pfarre Neumarkt

Die Fastenwürfel liegen in der Pfarrkirche auf. Ab der Karwoche steht in der Taufkapelle eine Box für die befüllten Fastenwürfel bereit.

Pfarre St. Martin

Die Fastenwürfel liegen dem Pfarrboten bei. Ab der Karwoche steht in der Pfarrkirche eine Box für die befüllten Fastenwürfel bereit.

FASTENSUPPE TO GO

Die aktuellen Umstände fordern zu neuen Ideen heraus. Mit Ihrer Spende für die Aktion Familienfasttag unterstützen Sie die Entwicklungsarbeit der Katholischen Frauenbewegung.

Pfarre Neumarkt

Anstatt des traditionellen Fastensuppenessens im Pfarrzentrum lädt das Team der Pfarrcaritas am Sonntag **14. März von 9.00-11.00 Uhr** zu „Suppe to go“: [Vorratsdose einpacken > Suppe gegen eine Spende im Pfarrzentrum abholen > zu Haus genießen.](#)

Pfarre St. Martin

Die Fastensuppen gibt es heuer in Gläsern zum Mitnehmen am Sonntag **21. März ab 10.30 Uhr** im Vorraum zum Pfarrsaal.



RENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE NEUMARKT BALD ABGESCHLOSSEN

Unsere Kirche erstrahlt in neuem Glanz und ist weithin sichtbarer Mittelpunkt unseres Ortes. Von den geplanten Gesamtkosten der Renovierung, **275.000 €**, beträgt der finanzielle Anteil der Pfarre 100.000 €. Herzlichen Dank an Alle, die uns bis jetzt mit ihren Spenden großzügig unterstützt haben, doch unser Spendenkonto ist schon fast leergeräumt und bei weitem noch nicht alles bezahlt. Wer finanziell helfen möchte: unser Spendenkonto lautet: **IBAN AT25 3293 9003 0030 4998**
Dachschindel als Erinnerungsstücke können in der Pfarrkanzlei erworben werden.

DANKE

Durch zeitliche Verzögerungen bei der Fassadendämmung am Zubau der Pfarrkirche war es witterungsbedingt nicht möglich, den zweimaligen Anstrich aufzubringen. Sobald es die Witterung zulässt, wird der Zubau neu eingerüstet und der Auftrag zu Ende gebracht. Als letztes werden Schutzfolien auf den 3 Fenstern der Ostseite angebracht, um die direkte Sonneneinstrahlung auf unsere Orgel zu verringern.

Der Osteingang ist nun barrierefreier Haupteingang. Die automatische Schließanlage ermöglicht den Kirchenbesuch von 7 bis 19 Uhr. Das südseitige Portal ist tagsüber geschlossen und wird nur bei Gottesdienstfeiern usw. geöffnet.

Die Beleuchtung im ostseitigen Vorraum wird in Kürze umgebaut und schaltet dann mittels Bewegungsmelder automatisch. Kirchenbesucher werden die Möglichkeit haben, einen Teil der Beleuchtung des Kircheninneren einzuschalten. Wir hoffen, dass auf das Ausschalten nicht vergessen wird.

UPDATE - FIRMVORBEREITUNG IN CORONA-ZEITEN

Die Firmvorbereitung kann seit November 2020 nur online durchgeführt werden. Anregungen, um über ihren Glauben nachzudenken und den Glauben an den lebendigen Gott neu zu entdecken, bekommen die Firmlinge mithilfe von Videos der Jugend-Alphakurse. In der anschließenden Kleingruppen-Zeit werden die Inhalte der Videos besprochen und vertieft. Die Firmlinge und das Firmteam hoffen, dass die **Firmung am 24. April** trotz der Corona-Maßnahmen gefeiert werden kann.

WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/ 826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißelberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/ 355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 634 263

Pfarrhelfer Christoph Putschögl
0676/ 826 634 369

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 - 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/ 589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/ 589 16
pfarre.neumarkt@aon.at
pfarre.stmartin@aon.at